

Protokoll der 65. Generalversammlung des EHC Seewen vom 29. Juni 2016, 20:00 Uhr, im Hotel Waldstätterhof, Brunnen

Begrüssung

Präsident Pierre Lichtenhahn begrüsst an einem der ersten schönen Sommerabenden dieses Jahres leicht verspätet um 20:10 Uhr die anwesenden Mitglieder des EHC Seewen, die Aktiv- und Ehrenmitglieder, die 50er Clubmitglieder, alle Gäste und die Vertreter der Presse. Insgesamt haben sich 83 EHC-Sympathisanten im Hotel Waldstätterhof im schattigen Brunnen eingefunden. Einen speziellen Willkommensgruss richtete er an die Vertreter der Kunsteisbahn Zingel, an Adi Zurfluh als Präsidenten der Eissportfreunde, an die Vertreter des KSC Küssnacht sowie an alle Trainer und Betreuer.

Die Einladungen wurden per Post verschickt und rechtzeitig im Internet aufgeschaltet. Insgesamt haben sich 39 Mitglieder für die heutige Generalversammlung entschuldigt. Die Traktandenliste wurde von der Versammlung genehmigt.

Als Stimmzähler werden Mateja Eichhorn und Turi Camenzind vorgeschlagen. Sie werden mit einem tosenden Applaus für dieses ehrenvolle Amt bestätigt.

Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV wurde wie versprochen im Internet veröffentlicht und wurde zusätzlich an der GV zur Einsicht aufgelegt. Auf eine Vorlesung wurde verzichtet. Das Protokoll wurde unter Verdankung an den Verfasser, Markus Langenegger, einstimmig genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten

Pierre Lichtenhahn präsentierte mit grossem Stolz bereits zum siebten Mal den Jahresbericht als omnipräsenter EHC-Präsident. Er erwähnte den 65. Geburtstag des Vereins und ging nochmals auf das letztjährige Vereinsjahr ein, das mit der lang ersehnten Playoffqualifikation der ersten Mannschaft erfolgreich über die Bühne gegangen war. Auch die tollen Erfolge der Nachwuchsmannschaften freuten den Präsidenten. Er ist sich bewusst, dass die Erwartungen gestiegen sind, der Verein aber nochmals an Glaubwürdigkeit gewonnen hat.

Pierre hat seinen Jahresbericht bereits im Vorfeld schriftlich allen Vereinsmitgliedern zugestellt und dieser liegt diesem Protokoll bei. Im Speziellen gab Pierre detaillierte Erklärungen zu den Vereinsfinanzen, zur Ehrenamtlichkeit und dem Professionalismus, zur Balance zwischen Einheimischen und Auswärtigen, zur Differenz von Leistungssport und Breitensport sowie zum Unterschied der Tradition gegenüber der Vision ab.

20:15 h Protokollnotiz: Edi Item lässt sein Bier-Fläschchen fallen und sorgt für weitere Aufregung im Saal.

Der Präsident verweist zusätzlich auf die Notwendigkeit unserer Gönnerclubs, ohne die unser Verein nicht mehr überleben könnte.

Zum Abschluss bedankt sich Pierre bei allen Vorstandsmitgliedern für die aufwändige und immer noch ehrenamtliche Arbeit, bei allen Trainern für die tolle Nachwuchsarbeit sowie beim Zingel-Restaurant und den vielen weiteren treuen Helfern, Fanclub-Mitgliedern und allen uns Gutgesinnten.

Der ausführliche Bericht von Pierre Lichtenhahn wird von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

Bericht vom Sportchef

Heiner Muff schaut auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Er zeigte die sportlichen Resultate der Aktivmannschaften sowie der Novizen und Junioren auf. Sämtliche Trainer, Helfer, Betreuer usw. leisteten ausgezeichnete Arbeit, wofür sich Heiner ganz herzlich bedankte.

Die erste Mannschaft verpasste um sieben Punkte die obere Masterround, konnte sich jedoch in der Folge stark steigern und sich schlussendlich souverän für die Playoffs qualifizieren. Dort scheiterte unser Fanionteam am späteren Amateur-Schweizermeister Biasca nur knapp nach fünf Spielen.

Äusserst positive Resultate konnte er von den Junioren und Novizen vermelden. Beide Teams konnten sich wiederum sensationell für die Aufstiegsspiele qualifizieren, wo beide Mannschaften schlussendlich den dritten Schlussrang – also unmittelbar hinter den Aufstiegsplätzen in die Junioren Elite B bzw. in die Novizen Elite – belegten.

Die 2. Mannschaft beendete die letzte Saison in der 3. Liga auf dem positiven 6. Schlussrang. Der Zusammenhalt in diesem Team ist wie auch bei den Senioren hervorragend.

Bericht TK Nachwuchs

Markus Langenegger schaute auf die Saison 2015/16 der jüngsten Nachwuchsmannschaften (Bambi – Mini) zurück. Es wurden durchwegs hervorragende Resultate erzielt, beispielsweise konnten sich die Mini A Promotion erneut für die Aufstiegsspiele in die Mini Top qualifizieren. Dazu klassierten sich die beiden Moskitomannschaften an der unmittelbaren Tabellenspitze der Moskito A und B. Auch die Resultate der Kleinsten und die gelungene Integration von neuen Spielern in den Nachwuchs machten grosse Freude.

Sämtliche Berichte wurden mit kräftigem Applaus genehmigt.

Bericht Sponsoring und Veranstaltungen

Karl Eichhorn bedankt sich bei seinen treuen Helfern, die ihn stetig in seinem Amt unterstützen und mithelfen. Das Sponsoring konnte letzte Saison wiederum auf einem hervorragenden Niveau gehalten werden. Er weist darauf hin, dass zu allen Sponsoren Sorge getragen werden muss und bittet um Berücksichtigung unserer zahlreichen Gönner. Insgesamt zählt der EHC 289 Sponsoren, die jährlich knapp Fr. 200'000.00 einbringen. Immer wieder heisst es, neue Werbezweige zu suchen und umzusetzen, damit noch mehr Sponsoren gewonnen werden können. Kari Eichhorn blickte abschliessend auf seine 13jährige Vorstandstätigkeit als Chef Sponsoring zurück und sagt ein herzliches Dankeschön an alle die ihn unterstützt haben, vor allem seine Familie.

Bruno Bolfig orientiert kurz über die Gastro GmbH, die nun im zweiten Jahr so abgerechnet wird. Der Umsatz konnte erfreulicherweise von Fr. 399'700 auf 405'000 gesteigert werden. Dieses Resultat war nur dank unzähligen freiwilligen Helferstunden unserer Vereinsmitglieder möglich.

Sämtliche Berichte wurden mit Applaus genehmigt.

Mutationen

Leider gibt es verschiedene Leute, die auf die neue Saison ihre Demission eingereicht haben. Heiner Muff gab seinen Rücktritt als äusserst zuverlässiger und umsichtiger Sportchef ein. Pierre überreichte ihm ein schönes Präsent, das ihn immer an den EHC erinnern soll.

Ebenfalls zu ersetzen gilt es nach 13 Jahren Karl Eichhorn als Chef Sponsoring. Er war Tag und Nacht für den EHC erreichbar und bei offenen Fragen wusste er immer eine Antwort. Es würde hier zu weit führen, was Kari alles für den EHC gemacht hat. Pierre hofft stark darauf, dass Kari weiterhin im zweiten Glied des EHC tätig bleiben wird.

Nach zehn Jahren gab ausserdem Mario Zeller als Sicherheitsverantwortlichen seinen Rücktritt. Sein Amt wird von Tom Ulrich weitergeführt.

Ebenfalls in Zukunft kürzer treten möchte Otti Marty, der seit Jahren an jedem Spiel der 1. Mannschaft im Hüslì seine äusserst zuverlässige Arbeit verrichtete und von jedem Schiedsrichter als Fachperson respektiert wurde.

Sämtliche Abtretenden wurden geehrt und mit grossem Applaus von allen Anwesenden verdankt.

Bericht des Kassiers

Unser Neo-Finanzier, Thomas Herrmann, genannt das „Kücken“, präsentierte die Zahlen des vergangenen Vereinsjahrs. Er weist in der Saison 15/16 bei einem Aufwand von ca. Fr. 710'784.00 einen unglaublichen Gewinn von Fr. 1'142.00 aus.

Das Vereinskaptal beträgt per 30.04.2016 neu Fr. 12'892.00. Die Liquidität konnte mittlerweile doch ein wenig verbessert werden.

Pierre Lichtenhahn bedankt sich bei Thomas für die sehr aufwändige und äusserst wichtige Arbeit.

Revisorenbericht

Die beiden Revisoren, das Urgestein Edi Item und der Altinternationale Peter Eichhorn, haben die Rechnung stichprobenweise geprüft. Sämtliche Belege seien vorhanden gewesen. Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimme mit der Buchhaltung überein. Edi Item schlagt der Versammlung die Bilanz und Erfolgsrechnung zur Genehmigung vor und bedankt sich beim Kassier für die saubere Arbeit.

Die Versammlung erteilte dem Vorstand einstimmig Decharge. Pierre Lichtenhahn bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit diesen Worten schliesst der Präsident das alte Vereinsjahr ab und entlast die Anwesenden in eine 20minutige Pause (21:20 Uhr).

Wahlen

Bei den Wahlen steht der Nachwuchschef Markus Langenegger für zwei weitere Jahre zur Wiederwahl. Er hat seine Demission auf 2018 eingereicht und versucht nun einen Nachfolger zu finden und diesen rechtzeitig in diese Arbeit einzuführen. Die Wahl für die nächsten zwei Jahre von Markus Langenegger wird einstimmig vorgenommen.

Als Nachfolger für den abtretenden Sportchef Heiner Muff kann der Versammlung Roger Pfranger vorgeschlagen werden. Es ist wichtig für den Verein, einen Mann mit einer gewissen „Aussensicht“ einzubauen. Er war bereits massgeblich in die Planung der neuen Saison involviert. Auch er wird mit kräftigem Applaus in seinem neuen Amt bestätigt.

Im Weiteren konnte mit Eveline von Euw erstmals eine Frau in den Vorstand aufgenommen werden. Sie wird von der Versammlung als Nachfolgerin von Kari Eichhorn als Chefin Sponsoring gewählt.

Dank seinen unglaublich grossen Verdiensten wird Edi Item als Ehrenmitglied des Vereins vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt. Auch Kari Eichhorn bekommt die gleiche Auszeichnung und darf sich nun als Ehrenmitglied des EHC Seewen fühlen. Ebenfalls bekommt Bruno Bolfig die Auszeichnung für eine Doppel-Ehrenmitgliedschaft. Und zu guter Letzt ernennt Pierre Lichtenhahn Otti Marty zum Freimitglied.

Mit diesen Worten schliesst der Präsident das alte Vereinsjahr ab und entlast die Anwesenden in eine 20minutige Pause (21:25 Uhr).

Budget

Thomas Hermann präsentiert ein ambitioniertes Budget zur Saison 2016/17. Er rechnet vorsichtig mit einem Umsatz von ca. Fr. 720'000.00.

Jahresbeiträge

Seit etwa zehn Jahren konnten die Mitgliederbeiträge konstant tief gehalten werden. Pierre hat im vergangenen Jahr mit den verschiedenen Gemeinden, Bezirken etc. verhandelt und um grosszügigere Unterstützungen ersucht. Abschliessend kommen wir nicht darum herum, unsere Mitgliederbeiträge etwas nach oben anzupassen, dafür ist alles (Lösli, Skateathlon, Lizenzgebühren etc.) genau ausgewiesen. Zusätzlich wird je nach Stand der Finanzen Ende Januar der Saison für die Top-Spieler (Mini A Promo, Novizen Top und Junioren Top) nachträglich ein Zusatzbeitrag von Fr. 100.00 in Rechnung gestellt. Grundsätzlich kostet ein Nachwuchsspieler den Verein ca. Fr. 3'000.00.

Die neuen Mitgliederbeiträge werden aufgeschaltet und somit transparent gemacht. Die Versammlung stimmt den neuen Beiträgen einstimmig zu.

Hockey Innerschwyz

Markus Langenegger orientiert über das neue Konstrukt Hockey Innerschwyz. Es handelt sich um eine Zusammenarbeit mit dem KSC auf den Stufen Moskito bis Junioren. Insgesamt befinden sich 160 Spieler in den Kader der neun verschiedenen Mannschaften. Der neu gegründete Verein HCI gehört zu je 50 % dem EHC Seewen und dem KSC Küssnacht. Die Spieler bleiben Mitglieder ihrer Stammvereine und bezahlen dort weiterhin ihre Mitgliederbeiträge.

Die Versammlung bestätigt den Zusammenschluss auf den Nachwuchsstufen HCI einstimmig mittels kräftigem Applaus.

Vereinsstrategie 2020

Pierre Lichtenhahn präsentiert die in diesem Jahr vom erweiterten Vorstand ausgearbeitete Vereinsstrategie (siehe Beilage) mit zehn Leitsätzen.

Saison-Vorschau

Pierre Lichtenhahn erklärt, dass es dem EHC gelungen ist, von der Zingel AG mehr Eis zu bekommen. Er bedankt sich herzlich für das grosszügige Entgegenkommen.

Am 11. September 2016 findet zum 65. Vereinsgeburtstag im Zingel ein Sonntagsbrunch statt. Für den Verein überlebenswichtig ist weiterhin das Chämiloch, das wiederum von Lukas von Euw organisiert wird.

Anschliessend präsentiert Roger Pfranger als neuer Sportchef seine Saisonvorschau. Er stellt als erstes mit Fritz Lanz den neuen Trainer der 1. Mannschaft vor. Aus 16 Bewerbern ist die Wahl auf ihn gefallen. Er passt von der Philosophie, Erfahrung und Strategie her zu unserem 1. Team. Zusätzlich spricht Roger Pfranger einige Worte über die Neuzugänge der ersten Mannschaft (Mike Küng, Tim Odermatt etc.). Als Saisonziele werden der Einbau von eigenen Junioren in das Fanionteam und der Aufstieg in die Swiss Regio League (mindestens 4. Platz in der Qualifikation) genannt.

Durch das fixe Mittrainieren von sechs Junioren in der 1. Mannschaft will der EHC die Lücke zwischen der 1. Liga und den Junioren Top etwas schliessen. Kurzfristig ist der Aufstieg in die Elite B anzustreben, weil es sonst nicht realistisch ist, den Grossteil der 1. Mannschaft mit eigenen Spielern zu bestücken.

Das Ziel der Novizen wird mit dem erneuten Erreichen der Aufstiegsrunde angegeben.

Die zweite Mannschaft unter der Leitung von Kusi Camenzind und Kurt Hächler wird wiederum in der 3. Liga ihre Spiele absolvieren. Als Ziel werden der Spass am Eishockey und der Ligaerhalt angegeben.

Auf die neue Saison meldet der EHC Seewen erfreulicherweise wieder einmal eine eigene Senioren-Mannschaft.

Vorschau TK-Nachwuchs

Markus Langenegger gibt als Hauptziel die Etablierung von HCI bekannt. Bei der Hockeyschule müssen wir alles daran setzen, um noch mehr Kinder anzusprechen, um unsere Bambi- und Binikader weiter zu bestücken. Bei den Moskito und Mini ist das Fernziel der Aufstieg irgendwann in die Top-Stufe. Hier gilt aber das Motto „Schritt für Schritt“ und auch nicht um „jeden Preis“. Der Spieler steht im Zentrum und wir haben uns das Ziel gesetzt, dass jeder Nachwuchsspieler auch am richtigen Ort spielen kann!

Neuerungen/Zielsetzungen des Präsidenten

Der Präsident möchte den Verein nächste Saison sportlich und finanziell konsolidieren. Sein Wunsch wäre der Aufstieg in die Swiss Regio League und die Qualifikation der Hauptrunde des Schweizer Cups.

Anträge der Mitglieder

Beim Präsidenten sind zeitgerecht keine entsprechenden Anträge eingegangen.

Verschiedenes

Adi Zurfluh, Vertreter der Eissportfreunde, ergreift das Wort. Er bedankt sich bei allen für die grosse Arbeit, gratuliert herzlich den Geehrten und Neugewählten und wünscht eine erfolgreiche Spielzeit.

Zum Schluss meldet sich Ueli Stössel zu Wort. Er stellt die Frage, was am Gerücht dran sei, die 2. Mannschaft oder die Senioren an einem anderen Abend trainieren zu lassen. Das Freitagstraining habe sich bei diesen Teams als gesellschaftlicher Abend eingebürgert. Er möchte den Mahnfinger heben und darauf hinweisen, dass mit den Involvierten das Gespräch gesucht werden muss. Roger Pfranger gibt einige Erklärungen zu diesem Thema ab. Es ist vorgesehen, dass die Senioren neu am Mittwochabend um 20:15 Uhr trainieren können, sofern die 1. Mannschaft keinen Match hat. Auch Franz Horat und Thuri Camenzind beteiligen sich an dieser Diskussion, die zum Thema weitergeht, ob es (finanziell) Sinn macht, mit der ersten Mannschaft die Swiss Regio League anzustreben. Gion Veraguth kann hier mit seiner ruhigen und sachlichen Art einige Dinge klarstellen und erklärt, dass allen klar sei, dass ein Aufstieg und ein allfällig damit zusammenhängender späterer Ligaerhalt nicht um jeden Preis durchzusetzen sei.

Pierre Lichtenhahn versucht die Wogen zu glätten und bittet die Involvierten sich zusammen zu setzen und eine gemeinsame Lösung auszuarbeiten.

Der Präsident schliesst die 65. Generalversammlung um Punkt 23:06 Uhr.

Schwyz, 30. Juni 2016

Markus Langenegger